

Resolution

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland verurteilt jegliche Form von Gewalt gegen Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität. Dazu gehören Hass, Diskriminierung, Ausgrenzung und körperliche Angriffe.

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland fordert alle auf, die in Kirche und Gesellschaft Verantwortung tragen, queere Menschen zu schützen und zu unterstützen.

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland verpflichtet sich auch selbst dazu und setzt sich aktiv für LGBTQIA+ Rechte ein.

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland beauftragt die Kirchenleitung, Maßnahmen der Prävention von Gewalt gegen Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität zu ergreifen. Darunter fallen z.B. die Erweiterung von Schutzkonzepten und die Schulung von Mitarbeitenden. Darüber hinaus sollen Maßnahmen gefördert werden, die queere Menschen stärken und unterstützen. Das sind z.B. queersensible Angebote in der Seelsorge und in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.